



Das Konferenzzentrum Maininsel Schweinfurt ist Austragungsort des 75. Bayerischen Ärztetages vom 21. bis 23. Oktober 2016.

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

„panta rhei“ heißt es für den 75. Bayerischen Ärztetag (BÄT), der vom 21. bis 23. Oktober 2016 in Schweinfurt in Unterfranken stattfindet. Der Aphorismus „panta rhei“ wird dem griechischen Philosophen Heraklit zugeschrieben und bedeutet „alles fließt“. Das trifft nicht nur auf den Main zu, der das auf einer kleinen Flussinsel liegende Schweinfurter Kongresszentrum umfließt, auch in der Sozial-, Gesundheits- und Berufspolitik ist vieles im Fluss. Ich wünsche der Delegiertenversammlung der bayerischen Ärztinnen und Ärzte viel Erfolg und „flüssige“ Debatten auf der Maininsel. Interessant wird auch der Eröffnungsabend am 21. Oktober: Professor Dr. Klaus Hurrelmann von der Hertie School of Governance, Berlin, spricht über „So tickt die junge Generation“ und Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, wird die aktuelle Gesundheitspolitik beleuchten. Die Grußworte und die Tagesordnung des BÄT finden Sie ab Seite 496.

Das medizinische Titelthema informiert in dieser Herbstausgabe über die S3-Leitlinie Palliativmedizin für erwachsene Patienten mit einer nicht heilbaren Krebskrankheit. Professorin Dr. Claudia Bausewein und ihre Mitautoren setzen sich dafür ein, dass die Palliativversorgung multiprofessionell und interdisziplinär gestaltet wird. Eine Palliativversorgung soll allen Patienten nach der Diagnose einer nicht heilbaren Krebserkrankung angeboten werden. Wir berichten außerdem über den 48. Internationalen Seminarkongress in Grado und das Seminar „Patientensicherheit und Risikomanagement“. Und wir beantworten auf Seite 517 die Frage, ob es einen Frauenarzt für Männer gibt.

Die Novemberausgabe erscheint ausnahmsweise ein paar Tage später am 14. November 2016, dafür mit den Berichten und Entscheidungen des 75. BÄT.

Gute Lektüre wünscht Ihnen

Jodok Müller
Redakteur

Das Bayerische Ärzteblatt vom Oktober 1966

In Bad Wiessee fand der 19. Bayerische Ärztetag statt. Im Tätigkeitsbericht der Bayerischen Landesärztekammer werden insbesondere die Themen Berufsgleichberechtigung, Arzt und Nichtarzt, Ausländische Ärzte, Ärztliche Situation in Bayern, Arbeitsgemeinschaft Krebs, Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen, Landesgesundheitsrat, Arbeitsmedizin, Sanitäts- und Gesundheitswesen der Bundeswehr, Ärztliche Fortbildung, Ärztliches Hilfspersonal, Chefarztverträge und die Neufassung der Bestallungsverträge behandelt. Berichtet wird außerdem über die



Weiterentwicklung der Berufs- und Facharztordnung. Im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ist eine Anpassung erforderlich und in einigen Fachgebieten wird eine Aktualisierung vorgenommen. Die Römischen Verträge schreiben vor, dass die Freizügigkeit spätestens mit dem Ende der Übergangsperiode einzusetzen hat.

Weitere Themen: Vorsorgemaßnahmen; Mütter im Kinderkrankenhaus; Tagung der „Internationalen Paracelsus-Gesellschaft“; Regensburger Kollegium für ärztliche Fortbildung zum Thema Koronarinsuffizienz; Durchführung der Ersten Strahlenschutzverordnung; Biochemische Forschungs- und Produktionsstätte in Tutzing eingeweiht; Erholungsverschickung im Rahmen der Sozialhilfe.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.